

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 01/15-19) des Beirates Woltmershausen
am Montag, den 06.07.2015,

im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

Karin Bohle-Lawrenz
Jutta Brückner
Mazlum Koc
Anja Leibing
Hermann Lühning

Holger Meier
Christoffer Mendik
Thomas Plönnigs
Nina Schardt
Anja Schiemann

Waldemar Seidler
Heidelinde Topf
Edith Wangenheim

Weiter anwesend: Vertreter_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die neuen Beiratsmitglieder und verpflichtet diese gemäß § 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (OBG). Anschließend stellen sich die Beiratsmitglieder kurz vor.

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Vertreterin der FDP kündigt für TOP 9 einen Antrag an, den sie in Schriftform an die Beiratsmitglieder und die Sitzungsleitung verteilt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2 – Geschäftsordnung

Die Beiratsmitglieder sind sich darin einig, die Geschäftsordnung der vergangenen Beiratsperiode bis zum Herbst dieses Jahres zu überarbeiten. Bis dahin soll die bisherige GO Anwendung finden.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung gemäß Beschluss des Beirates Woltmershausen vom 04. Juli 2011 gilt bis zu einer erneuten Beschlussfassung dieses Beirats, längstens jedoch bis zum 16.10.2015, fort.

(einstimmig)

TOP 3 a) Wahl der Beiratssprecherin /des Beiratssprechers

Aus dem Gremium werden Edith Wangenheim, Christoffer Mendik und Waldemar Seidler zur Wahl vorgeschlagen. Edith Wangenheim und Waldemar Seidler stehen auf Nachfrage für eine Kandidatur zur Verfügung, Christoffer Mendik lehnt diese für seine Person ab. Es wird geheime Wahl beantragt.

Auszählungsergebnis: Waldemar Seidler 6 Stimmen, Edith Wangenheim 6 Stimmen, 1 Enthaltung

Die Vorsitzende stellt Stimmengleichheit der Kandidaten fest und schlägt den Beiratsmitgliedern daraufhin eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung und die anschließende Durchführung eines zweiten Wahlganges vor. Dieser Vorschlag wird seitens des Gremiums übereinstimmend unterstützt.

(Sitzungsunterbrechung von 20.00 Uhr bis 20.05 Uhr)

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird ein zweiter, ebenfalls geheimer, Wahlgang durchgeführt. Die beiden Auszähler_innen (die Vorsitzende sowie ihr Amtsvorgänger) geben bekannt, dass nun Frau Wangenheim 7 und Herr Seidler 6 Stimmen erhalten haben.

Daraufhin werden von einigen Beiratsmitgliedern mit Hinweis auf die Bestimmungen des § 17 Abs. 2 OBG Zweifel hinsichtlich der Rechtmäßigkeit des Wahlverfahrens geäußert. Danach habe bei Stimmengleichheit ein von der Ortsamtsleitung zu ziehendes Los zu entscheiden. Hierauf sei allerdings seitens der Sitzungsleitung weder vor Durchführung des ersten noch des zweiten Wahlganges hingewiesen worden.

Die Vorsitzende erklärt dazu, der Hinweis auf den § 17 Abs. 2 OBG hätte auch aus ihrer Sicht deutlicher erfolgen müssen. Sie sei allerdings davon ausgegangen, dass die Losvorschrift erst dann greifen würde, wenn alle anderen

Möglichkeiten, durch ein demokratisch legitimiertes Verfahren zu einem Ergebnis zu kommen, ausgeschöpft seien. Daher habe sie dem Beirat einen zweiten Wahlgang vorgeschlagen, dem dieser auch einstimmig zugestimmt habe. Nachdem in der anschließenden Diskussion völlig gegensätzliche Positionen hinsichtlich des weiteren Verfahrens deutlich werden, stellt der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Geschäftsordnungsantrag zum Abbruch der Wahl und deren Vertragung bis zur fachlichen Klärung der offenen juristischen Fragen durch die Fachaufsicht der Senatskanzlei.

Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Wahlvorgang wird dementsprechend abgebrochen sowie die **TOPe 3b bis 9** ebenfalls bis zur vorgenannten Klärung vertagt.

TOP 10 – Bürger_innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

- Aus den Reihen interessierter Bürger_innen wird dem Polizeirevier Woltmershausen für seinen engagierten Beitrag im Rahmen der Polizeiveranstaltung „Champ des Südens“ gedankt. Es handelt sich dabei um einen von der Polizeiinspektion Süd mit Unterstützung der zugeordneten Reviere jährlich veranstalteten Fahrrad-Sicherheitswettbewerb für Viertklässler der Schulen im Bereich Links der Weser.

TOP 11 – Globalmittelantrag Quartier gGmbH Bremen, Kinderkulturprojekt 2015 „Schau mal – Land in Sicht!“, Antragssumme: 1.000,00 €

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.000,00 €. (einstimmig)

TOP 12 – Berichte des Amtes

- Das Amt für Straßen und Verkehr hat die vom Beirat im Zusammenhang mit der geplanten Kanalsanierung im Straßenzug Auf dem Bohnenkamp geforderte barrierefreie Umgestaltung der im Baustellenfeld liegenden Kreuzungsbereiche zugesagt
- Mitteilung von UBB, dass in Kürze die Aufnahme der Arbeiten zur Herstellung der (beiratsseitig bereits seit langem geforderten) Grünzugverbindung zwischen Senator-Apelt-Straße (Höhe Nr. 3) und Am Gaswerk beginnt
- Hinweis auf die geführte Fahrradtour „Woltmershausen – Grün und Kreativ“ am 18.07.2015, 14 Uhr
- Derzeit finden im Straßenzug Am Krumpfen Fleet Lärmmessungen im Zusammenhang mit einem Bürgerantrag hinsichtlich des Überflugs von Kleinflugzeugen statt, die Grundlage für die weitere Befassung des Antrages in der Fluglärmkommission sein werden.

TOP 13 – Verschiedenes

- Aus dem Beirat wird darum gebeten, die nächste Beiratssitzung mit den heute vertagten Punkten möglichst noch vor Beginn der Sommerferien nachzuholen.
Die Vorsitzende erklärt, dass zunächst die einzuholende Stellungnahme der Senatskanzlei vorliegen müsse. Angesichts der noch möglichen Termine müsse zudem davon ausgegangen werden, dass eine Durchführung dann nicht am gewohnten Wochentag (Montag) erfolgen könne.
- Aus dem Beirat wird auf eine im Rahmen der Bauarbeiten am neuen ALDI-Standort in der Dötlinger Straße kürzlich hergestellte Zuwegung zum Deich hingewiesen verbunden mit der Frage, ob diese im Rahmen der Planung mit dem Beirat abgestimmt worden sei.
Das Ortsamt sagt eine entsprechende Klärung des Sachverhaltes zu.

Für den Beirat

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Michael Radolla
Protokollführung